Der Lecha Patriot.

Jahrgang 29. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—März 4, 1857. | Ein Thaler das Jahr. | №. 49.

Oeffentliche Vendu.

Dienstags und Mittwochs, den 10. und 11. März nächstens,

an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen William Mory, letzthin von Obersaucon Taunschip, Lecha Caunty, folgende Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

2 gute Schaffpferde mit Geschirr, 6 Milchkühe, 4 Rinder, ein guter Bull, 6 Schweine, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, 2 Bauernwägen, eine Windmühle, Strohbank, Heuleitern mit Schemel, Pflüge, Eggen, Säedrill, Wagenbaddy, Spazierwagen mit Geschirr, Futtertrog, Schrotkiste, eine Walze, Holzschlitten, Welschkornege, 2 Pflugswagen, Steifwaage, Holzleitern, Sperr- und Kühketten, Welschkornschäler, eine Lott Pfosten und Fenzboard, Planken, Heu und Stroh, Mist- und Heugabeln, Steinschlägel, Steinbrecher-Geschirr, Schlägel und Keitel, Flachsbreche, Schippen, Schwingmühle, Grubhacken, Holzaxt, Drumsäge und Schleifstein.—Ferner:

Haus- und Küchengeräthe,

als Betten und Bettstellen, Cärpets, Kochofen, Holzofen mit Rohr, Tische und Stühle, Sink, Schränke, Hausuhr mit Kasten, Desk, kupferner und Eisenkessel, Züber und Stänner, Butterfaß, Fäßer mit Essig, Grundbeeren, die Hälfte einer Wurstmaschine, eine Flinte, Buffalohaut, zwei Gäulsblänkets, zwei Wagendecken, Fruchtsäcke, Wollrath, 4 Fruchtreffe, Grasensen, Schubkarren, Rechen, Rodreck's Weltgeschichte in 9 Bänden, und sonst noch vielerlei Bauern-, Haus- und Küchengeräthe zu umständlich zu melden.

Credit und Aufwartung von

Gotthard Mory,
William Mory,
Amos Mory,
} Ab'ors.

Februar 4. nq4m

Oeffentliche Vendu

von schätzbarem persönlichen Vermögen.

Samstags den 14ten März nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in der Wasser-Straße, der Stadt Allentaun, folgende schätzbare persönliche Artikel öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein schönes graues Pferd,

6 Jahr alt, ganz gesund, geduldig, trägt sich ausnehmend schön, und ist überall zu gebrauchen; ein Roan-Gaul, 4 Jahr alt, ebenfalls vollkommen gesund, geduldig und zahm im Geschirr; eine frischmelkende Kuh, eine andere die mit nächstem frisch werden wird, 10 Schweine, eine mit Jungen, ein zweigäuls Wagen mit Baddy, Deichsel und Decke, eine neue Pläsir Carriage, ein anderer zweigäuls Wagen, ein eingäuls Wagen, eine sehr schöne Sett Pferdegeschirr, beinahe neu, zwei Setts gemeine einspännige Pferdegeschirre, zwei Setts gemeine doppelten Geschirre, Heuleitern und Schemel, eine Windmühle, beinahe neu, Strohbank, Welschkornschäler, mit Hand oder Pferdegewalt zu gebrauchen, Sensen, Gabeln, Rechen und viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joseph Dietrich.

William Hittel, Auctioneer.

Februar 11. nq4m

Oeffentliche Vendu.

Auf Montags den 9ten und Donnerstags den 26sten März, nächstens,

sollen am Hause des verstorbenen Solomon Bieber, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier gute Schaff-Pferde, 3 dreijährige — 1 zweijähriges — und 2 einjährige Füllen, 6 Milchkühe, 5 Ochsen, 2 Bullen, 3 Rinder, 12 Schaafe, 8 Schweine, 2 viergäuls Wägen, einer davon breiträderig, 2 eingäuls Wägen, 2 Holzschlitten, ein Lustschlitten, 3 Pflüge, 3 Eggen, Pferdegeschirr, 2 Windmühlen, eine Strohbank, 2 Dreschmaschienen mit Pferdegewalten, ein Welschkornpflanzer, eine Walze, ein Patent Heu-Rechen, Dearborn-Geschirr, Pflugsgeschirr, 6 Fliegennetze, Fünsterkette, Sperr- und andere Ketten, ein Schleifstein, Heugabeln, Mistgabeln, Hebeisen, Steinschlegel, Drumsäge, Heu- und Holzleitern und Schemel, ein Cultivator, ein Welschkornschäler, eine Bohrmaschine, Fuhrsattel, Fruchtsäcke, Fruchtreffe, Grasensen, Wagenwinde, Steif- und Pflugswaagen. — Ferner: — Better und Bettladen, Tische, Schrank, Stühle, Fäßer und Stänner, Bänke, Sink, Settie, Cärpets, Holzkiste, Wollrad, Spinnrad, Oefen mit Rohr, Fäßer mit Essig, und sonst noch eine große Anzahl Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles H. Bieber,
Henry Bieber,
Sylvester Bieber,
} Adm'ors.

Abraham Ziegenfuß, Auctioneer.

Februar. 11, 1857, nb4m

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs und Donnerstags, den 18ten und 19ten März, nächstens,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier Schaffpferde, darunter ein gutes Familienpferd, ein einjähriges Füllen, ein vorzüglicher Steck Rindsvieh, Schweine, 3 Wägen und Beddies, ein Spazierwagen für doppelt und einfach, Pferdegeschirr von aller Art, ein Fuhrsattel, 4 Pflüge, 2 Eggen, ein Holzschlitten, Heuleitern und Schemel, Drschmaschine und Sträp, Windmühle, Strohbank, 2 Sperketten, Kühketten, andere Ketten, ein vollständiges Schmiedgeschirr, ein großer Bleckstrick, Heugabeln, Mistgabeln, 2 Fruchtreffe, Grasensen, Grundbeeren beim Buschel, Heu bei Tonne, Stroh beim Gebund, 2 verzügliche Holzöfen mit Rohr, Züber, Fäßer und Stänner, eine Flinte und sonst noch vielerlei Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Levi Buchman.

Februar 18. 1857. nq2m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 24sten März, 1857,

an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des verstorbenen Solomon Dorney, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgendes persönliche Vermögen öffentlich verkauft werden, nämlich:

Drei prächtige Mähren, worunter sich eine vorzügliche Sattelmähre befindet, 9 Kühe, worunter großtragende sind, 6 Rinder, 11 Stück Schweine, worunter sich vortreffliche Zuchtschweine befinden, Pferdegeschirr, für 4 Pferde, 2 Setts Jänkie-Geschir, so gut als neu, Pflugsgeschirr, Blindhalftern, Kummete und doppelte Leinen, 2 gute viergäuls Wägen, einer davon ein breiträderiger, 2 Wagenboddies, 2 Setts Heuleitern mit Schemel, ein doppelter Holzschlitten und ein 2-gäuls Yachtschlitten, Pflüge und Eggen, eine neue Landwalze, eine Säe-Drill, eine Mähmaschiene so gut als neu, eine Dreschmaschiene und Riemen, eine vortreffliche Windmühle und Patent Screen für Saatweizen zu putzen, ein Patent Welschkornschäler, zwei Strohbänke, eine davon zu betreiben mit Pferdekraft, Fruchtreff, Grasensen, Heu- und Mistgabeln, Sperr- und Kühketten, Steif- und Pflugswaagen, Heb- und Pfosteisen, Drumsäge, Holzsäge, Pfostenbohrer, Better und Bettladen, Cärpets, 2 Oefen mit Rohr, Tische und Stühle, Eckschrank, Eisenkessel, Züber, Stänner und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Susanna Dorney,
Solomon Dorney,
Thomas B. Faust,
Administratoren.

Abraham Ziegenfuß, Auctioneer.

Februar 11, 1857. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 13ten März, nächstens,

um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

5 gute Schaffpferde, 5 gute Milchkühe, 5 Rinder, 2 Bullen, Schweine, ein viergäuls Wagen so gut als neu, ein zweigäuls Wagen, ein leichter Wagen für ein und zwei Pferde, ein doppelter Holzschlitten, ein Yachtschlitten, ein viergäuls Boddy, ein Boardboddy, 2 Pflüge, 2 Eggen, 2 Cultivätors, eine Dreschmaschine und Pferdegewalt, eine Windmühle, eine Strohbank, Pferdegeschirr für 4 Pferde, Pflugsgeschirr, ein leichtes Sett Pferdegeschirr für zwei Pferde, ein einspänniges Pferdegeschirr, 4 Fliegennetze, Heuleitern und Schemel, ein Schleifstein, Sperrketten, Kühketten, ein Heurechen der durch ein Pferd gezogen wird, Heu bei der Tonne, 30 Fruchtsäcke, 2 Grasensen, 2 Fruchtreffe, Heu- und Mistgabeln, Rechen, Steinschlägel, eine Lott Schmiedgeschirr, Better und Bettladen, ein Bureau, ein Sekretär, eine Sink, Holzkiste, 3 Tische, 2 Milchschränke, Carpets, Oefen mit Rohr, Bärrels, Züber und Stänner, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Mink.

Abraham Ziegenfuß, Auctioneer.

Februar 18. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 10ten März, nächstens,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

5 Schaffpferde, worunter sich ein gutes Sattelpferd und ein guter Lieder befinden, Rindsvieh, 6 Schweine, ein schwerer breiträderiger viergäuls Wagen, ein Spazier Wagen, ein Holzschlitten 2 Paar Heuleitern mit Schemel, Pferdegeschirr für 5 Pferde so gut als neu, Fliegennetze, ein Fuhrsattel, 3 Pflüge, 2 Eggen, 3 Steifwaagen, Sechskette, Fünsterkette, Kettenstränge, 2 Fruchtreffe, Heu- und Mistgabeln, ein Kochofen und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Roth.

William Hittel, Auctioneer.

Februar 11, 1857, nq3m

Oeffentliche Vendu.

Mittwochs und Donnerstags den 11ten und 12ten März, nächstens,

um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause der Unterschriebenen in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

6 Pferde und Pferdegeschirr, 10 Milchkühe, junges Rindsvieh, Schaafe, Schweine, zwei viergäuls Wägen mit Boddies, zwei eingäuls Spring Wägen, Dreschmaschine, 2 Holzschlitten, Windmühle, Strohbank, Pflüge, Eggen, und sonst noch eine große Verschiedenheit von Bauerngeräthschaften zu weitläuftig alles anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

William Herman,
Henry Herman,
Joseph Herman.

Februar 18. 1857. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 13. März, nächstens,

um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Drei Stück gutr Schaffpferde, 8 Stück Rindsvieh, worunter 4 tragende Rinder sind, 6 schöne Läufer-Schweine, Pferdegeschirr, ein Bureau, Schränke, Kisten, Oefen mit Rohr, Fäßer und Stänner, Züber, und sonst noch vielerlei Haus-, Bauern- und Küchengeräthschaften, zu umständlich alles hier zu melden.

Credit und Aufwartung von

Joseph Greßly.

Februar 18. 1857. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 5ten März, nächstens,

um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des verstorbenen Jonas Schneck, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgendes persönliche Vermögen öffentlich verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde, ein zweigäuls Wagen mit Baddy, so gut als neu, ein Rockaway mit Geschirr, zwei Setts Pferdegeschirr für 2 Pferde, 2 Flachsbrechen, Strohbank, 2 Betten und Bettstellen, ein Schieb-Bettchen, 2 Oefen mit Rohr, 5 Tische, 1 Drahr, 1 Sink, 3 Holzkisten, eine Hausuhr mit Kasten, eine Sackuhr, 12 Stühle, ein kupferner Kessel, 2 Melkkisten, 7 Bärrel Essig, 72 Yärd Flächsen- und Werchen Tuch, 40 Pfund gehechelter Flachs, 42 Yärds Cärpet, Heu und Stroh, Kartoffeln beim Buschel, Heugabeln, Mistgabeln, der 4te Theil einer Dreschmaschine und Pferdegewalt, Jagdschlitten und Geschirr, Sperrketten und Kühketten, Schleifstein, Schneidbank, ein Orhhoft, Holzasche, eine Anzahl Fässer und Stänner, und sonst noch vielerlei Haus- und Bauerngeräthschaften, zu umständlich alle hier anzuführen.

Credit und Aufwartung wird gegeben von

Elisabeth Schneck,
Reuben Deibert,
Administraters.

Februar 11, 1857, nb3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 7ten März nächstens,

um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschriebenen, in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgendes persönliche und liegende Vermögen auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Drei großtragende Kühe, ein tragend Rind und ein anderes Rind, 2 Schaafe, 7 Schweine, darunter ein Zuchtschwein, ein gutes Familienpferd, und ein 3-jähriz Gäulsfüllen, ein vollständiges Schmiedgeschirr, ein 1-Gäuls-Bauernwagen, Spazierwagen, Strohbank, Windmühle, 2 Pflüge, Egge, Picke, Grubhacke, Hebeisen, 2 Aexte und Beile, Schleifstein, Oefen mit Rohr, Sattel, Zaum und Sprungriemen, Bauerngeschirr und Pferdegeschirr, 4 Bettladen und ein Bettlädchen, 2 Bureaus, 2 Sinks, Wasserbank, Eckschrank, 3 Barrelfässer, eins davon mit Essig, Bänke und Stühle, Krauthebel, eine Schmalzpresse, Feuerhele, Heuleitern und Schemel, Gabeln, Stänner und Züber, Wollrad und Spinnräder, Heu bei der Tonne, Welchkornlaub, Reggensoamen auf dem Feld, Schreinergeschirr, als Hobeln, Sägen, Meisel u. s. w. desgleichen

5 Acker Bauland,

in Südwheithall, eine halbe Meile von Simon Meyer's Gasthaus, stoßend an Land von Henry Guth, Peter Blank und Anderer, und ist in guter Ordnung.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joseph Biery.

Februar 18. 1857. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Soll verkauft werden auf öffentlicher Vendu, Freiags den 13ten März nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, an der Wohnung letzthin des verstorbenen Jacob Treichler, in der Linden unterhalb der 5ten Straße, Allentaun, das folgende persönliche Vermögen:

Zwei Betten und Bettladen, zwei Bureaus, Desk, Tisch, Stühle, Küchenschrank, Ofen mit Rohr, Spiegel, ein großer Schaukelstuhl, Cärpets, eine Auswahl von Blech- und Crockeriewaaren, Messer und Gabeln, Züber und Fäßer, Fleischständer, eine Quantität vorzüglicher Seider-Essig, Hausuhr, Eisenbäfen, Kessel u. s. w. Ebenfalls die Einrichtung für einen Mehl- und Futterstohr, als Waagen, Mehlkisten, Counter, Maase &c., nebst noch einer großen Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich zu melden.

☞ Zu gleicher Zeit sollen auch eine Anzahl Stock-Antheile von der Allentaun Bank verkauft werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

W. H. Blumer, Exor.

Februar 25. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 12ten März, 1857,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein leichter zweigäuls Wagen mit Baddy, ein niederer Wagen mit Deichsel, Lannen und Baddy, Pferdegeschirr, Rindsvieh, Schaafe, Schweine, eine Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Holzleitern, Pflüge, Eggen Strohbank, Heuleitern mit Schemel, Sperr- und Küh-Ketten, Gabeln und Rechen, ein vollständiges Schmiedgeschirr, und sonst noch viel Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jeremias Lentz.

Februar 25, 1857. nq3m

Lutherische Calender.

In Buchstehr zum "Lecha Patriot" sind noch einige Dupend Lutherische Calender, für 1857 zu haben.

Februar 25. 1857.

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 14ten Tag März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen an dem Hause des verstorbenen Dr. John D. Scholl, letzthin von Sägersville Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Das bekannte vortreffliche weiße Pferd, Kühe, Schweine, 3 Spazierwägen, eine Sulky, 3 Schlitten, 2 Bauernwägen, Egge und Pflüge, Kleesaamen, Grundbeeren, Welschkorn, Hafer, Timothy-Heu, Saamen auf dem Feld, eine große Auswahl von gutem Pferdegeschirr, Buffalo Haut, Schlitten Schellen, Strohbank, eine der besten und werthvollsten goldenen Sackuhren, eine silberne Sackuhr, Accordeon, 2 Geigen, 2 Flinten, die ganze große Doctor Apotheke mit allerlei Geschirr und Instrumenten, eine große Anzahl auserwählte Medicinische Bücher, und andere nützliche Werken, Better und Bettladen, Schränke, Desks, Drahr, Uhren, Ofen, Fische, Stühle, Kisten, Wolls- und Spinn-Räder, Cärpets, Fäßer, Stänner, 2 Barrel Seider, und sonst noch eine große Anzahl von allerlei Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Gotfried Peter, Adm'or.

Februar 25. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 17ten März, nächstens,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichnetzn in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein vortreffliches Familien Pferd, 3 Kühe, 2 Schweine, ein 1-Gäulswagen mit Baddy, Deichsel und Lannen, ein Rockaway Wagen, Heuleitern und Schemel, so gut als neu, Pflug und Egge, Cultivator, Pferdegeschirr jeder Art, Windmühle, Strohbank, Sperr- und Kühketten, eine Wagenwinde, Steinschlegel, Hebeisen, Futtertrog, Schrotkiste, Schwingmühle, Flachsbreche, Flachshecheln, Heu bei der Tonne, Heu- und Mistgabeln, Better und Bettladen, Tische und Stühle, Sink, Eckschrank, Drahr eine Achtag Uhr, ein Kochofen, Holzofen, kupferner Kebel, Krauthebel, Stänner, Asche, Flachs, Werg, Wolls- und Spinnrad, eine Glattbüchse, Holzkist, 25 Fruchtsäcke, Schleifstein, Bohren, Meisel, Schubskarren, Fruchtreff, Grasensen, und noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Credit und Aufwartung wird gegeben von

Jonathan Bieber.

A. Ziegenfuß, Auctionär.

Februar 25 nq3m

Partnerschip Anzeige.

Grim u. Reninger bringen hiermit die Anzeige, daß Edward S. Scheimer als Partner in ihre Firma eingetreten ist, und daß die Geschäfte inskünftige unter dem Namen von Grim, Reninger u. Co. fortbetrieben werden.

Ephraim Grim,
A. G. Reninger.
Edward S. Scheimer.

Allentaun, Februar 13, 1857.

N. B.—Nachricht wird hiermit allen denjenigen gegeben, die noch an die alte Firma schuldig sind, daß sie sobald wie möglich anzurufen haben um Richtigkeit zu machen—Und alle solche die noch rechtmäßige Ansprüche an die alte Firma haben mögen, sind ebenfalls ersucht dieselbe zwischen nun und dem ersten nächsten April für Berichtigung einzuhändigen. ☞ Die Bücher werden am alten Standplatze ins Reine gebracht.

Grim u. Reninger.

Februar 25. nq3m

Prediger-Stelle leer!

Bei einer Versammlung der Kirchen-Beamten der jetzt durch Aufgebung leer gewordenen fünf Reformirten Gemeinden des Ehrw. Vaters Zeller, in der Umgegend von Emaus, Lecha Caunty, Pa. — daselbst gehalten den 14ten Februar, 1857, wurde unter andern

Beschloßen—daß hiermit solche Prediger, die gedachte Gemeinden wünschen zu bedienen, freundschaftlich eingeladen sind, dieselbe binnen jetzund dem nächsten Oster-Feste, mit Predigten, in jeder Gemeinde, zu beehren, und dann einen Ruf oder eine Wahl abzuwarten.

Weitere Auskunft erlangt man durch Vater Zeller, wehnhaft in Allentaun, Pa., der die Gemeinden über 40 Jahren bedient hat.

John Ortt, Vorsitzer.

Bezeugts—C. W. Wieand, Schreiber.

Februar 18, 1857, nb3m

Anzeige.

In der Court der Viertelsjährigen Sitzungen des Friedens, in und für Lecha Caunty.

In der Sache der Applikation für eine Brück über den Jordan Fluß, an dem Ort wo die öffentliche Straße nach Schneckville und Union Kirche die besagte Krick durchkreuzt, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun, Januar 7, 1857, hat das Grand Inquest zu Gunsten der besagten Brücke Bericht abgestattet—derselbe wird der gedachten Court zur Berathung vorgelegt werden, wenn keine Gegenvorstellung vor dem ersten Donnerstag, der nächsten Sitzung eingereicht wird.

Aus den Urkunden.

Bezeugts.

J. W. Mickley, Schreiber.

Februar 25. nq3m

An die Bauern!

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten die neulich errichtete große Flauer- und alte Mahlmühle nahe der kleinen Lecha bei Allentaun gerentet haben, und in Gesellschaft getreten sind unter der Firma von Ruhe und Mickley, für den Endzweck zum Aufkauf und Mahlen von aller Arten Frucht, als Waizen, Roggen, Welschkern, Hafer, u. s. w. Sie werden ebenfalls vorbereitet sein, nach dem 1sten April, nächstens, jede Art Kunden-Arbeit zu verrichten, für welche sie dem Publikum Dank zu bringen wissen werden.

A. L. Ruhe,
Charles Mickley.

Allentaun, Feb. 25, 1857. nq4m

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Notes-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Assignie Nachricht.

Da Edward Kratzer, und seine Frau Fianna, von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 16ten Januar, 1857, all ihr Eigenthum, sowohl Liegendes als Persönliches, an den Unterschriebenen übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Kratzer, so werden hiermit alle diejenigen welche noch an ihn schuldig sind, aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen — und solche welche noch rechtmäßige Forderungen an besagten Kratzer haben, werden ebenfalls ersucht innerhalb der besagten Zeit ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen an

Daniel W. Kemmerer, Assignie.

Januar 28, 1857. nq6m

Assignie-Nachricht.

Da Simon J. Schumacher, von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 2. Februar, 1857, all sein Eigenthum an den Unterzeichneten übertragen hat, und zwar zum Besten seiner Creditoren, so werden hiermit alle diejenigen, welche noch an ihn schuldig sind, aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und solche welche noch rechtmäßige Anforderungen an besagten Schumacher haben, werden ebenfalls aufgefordert innerhalb der besagten Zeit ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen an

Harrison Miller, Assignie.

Februar 4, nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Leiby, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty angestellt worden sind. — Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen.— Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Edward George,
Salome Sassaman,
} Adm'ors.

Februar 4. 1857. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Daniel Krauß, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Daniel Krauß,
Gideon Krauß,
Administrateren.

Februar 18—nq6m.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrateren der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Amos Meyer, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

William Bär,
Carolina Meyer,
} Adm'ors.

Februar 4. 1857. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrater von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Dr. John D. Scholl, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist.—Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Godfried Peter, Adm'or.

Februar 4, nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Walls, letzthin von Woschington Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und alle solche, die noch rechtmäßige Anforderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

John Treichler, Adm'or.

Februar 18. 1857. nq6m

Altes Kupfer u. Messing!

Die höchsten Preise werden bezahlt für altes Kupfer und Messing, an der Eisengiesserei von

Thayer, Erdman, Wilson und Co.

Allentaun, Februar 4. nq3m

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law,)

Hat seine Amtsstube in der East Hamilton Straße, beinahe gerade gegenüber dem „Amerikanischen Hotel," in Allentaun.

September 17. 1856 nq3m

Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

An Schreiner!

Alle Arten Schreiner-Handwerkszeug—besonders gute Bettladzapfen—zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, Juli 23. nq—by

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisgericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 7ten März, um 1 uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst:

No. 1—Ein gewißer Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Levi Fink, Andreas Fritzinger, an Land letzthin des Ulrich Neff, Peter Hankwerk, des verstorbenen Stephen Balliet, George und Solomon Krum, und andere; enthaltend 124 Acker und 136 Ruthen genaues Maas. 15 Acker davon ist Wiesenland, 40 Acker Holzland, und der Rest ist gutes Bauland. — Die Verbesserungen darauf sind

Zwei einstöckigte Wohnhäuser,

eine Bleckscheuer, ein Brennhaus, und andere Aufsengebäude. Das Eigenthum ist gut versehen mit Springenwasser; und es befinden sich eine große Quantität Aepfel- und andere auserwählte Fruchtbäume darauf.

No. 2.—Ein Strich Land,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Jacob Fink, Adam German, J. Krum, und andere; enthaltend 3 Acker und 120 Ruthen, genaues Maas. — Die Verbesserungen darauf sind, ein einstöckigtes

Präm- oder Planken-Haus,

ein Bleck-Stall, u. s. w. Es befindet sich auch eine vortreffliche niefehlende Wasser-Quelle auf dem Eigenthum.

Es ist dies das hinterlassene liegende Eigenthum von David und Joseph Fink, beide Verstorbene, letzthin von Heidelberg Taunschip und vorbesagtem Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel J. Kistler,
Administrator von David Fink,
Jacob Härter,
Administrater von Joseph Fink.

Durch die Court,

James W. Mickley, Schreiber.

Februar 11, 1857. nb—3m

Executors Verkauf

Von sehr schätzbarem Holzlande.

Auf Montags den 16ten März, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des verstorbenen Daniel Krauß, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

No. 1.—Ein Strich Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder des verstorbenen Stephen Balliet, John Fenstermacher und andere, enthaltend 40 Acker mehr oder weniger, gutes Holzland. — Auf diesem Strich beginnt die sogenannte Sand Springe, so wie die Jorden Criek ihren Lauf, daselbe ist gut bewachsen mit schweren Weisseichen, Schwarzeichen und Kastanien Holz, und kann im Ganzen oder in Letten verkauft werden, wie es Kauflustigen am Schicklichsten sein sollte.

No 2.—Ein Strich Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Reuben Rauch, Aaron Smith und Joseph Smith; enthaltend 10 Acker mehr oder weniger, ebenfalls gut mit Holz bewachsen, besonders befindet sich viel junges kastanien Holz darauf

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögen des verstorbenen Daniel Krauß, letzthin von obengemeldeten Taunschip und Caunty

☞ Wer das Eigenthum vor dem Verkaufstage zu besehen wünscht, beliebe bei den unterzeichneten Executeren anzurufen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Krauß,
Gideon Krauß,
Executoren.

Februar 18, 1857. nt3m

Executors Verkauf,

Von sehr schätzbarem Eigenthum.

Auf Samstags den 7ten März, um 12 Uhr Mittags, soll an der letzterigen Wohnung des verstorbenen Peter Hoffman, letzthin von der Stadt Allentaun, öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1—Eine gewiße Grundlotte,

gelegen auf der nördlichen Seite der Hamilton Straße, zwischen der 8ten und 9ten Straße; enthaltend in der Fronte 60, und in der Tiefe 230 Fuß.

No. 2.—5 Gewiße Grundlotten,

gelegen auf der südlichen Seite der Linden Straße, zwischen der 8ten und 9ten Straße. Eine jede Lotte enthält in der Fronte 20 und in der Tiefe 92 Fuß.

No. 3.—2 gewiße Grundlotten,

gelegen auf der östlichen Seite der 9ten Straße, nahe der Lindenstraße. Eine jede dieser Lotten enthält in der Fronte 21, und in der Tiefe 130 Fuß.

No. 4.—2 gewiße Landstriche,

gelegen an der Straße die von dem Wasserhause nach Werman's Springe führt; enthaltend 2½ Acker, mehr oder weniger.

Gleichfalls:

Am nämlichen Tag und Ort,

sollen folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

Eine Sulkie, Windmühle, Strohbank, Fäßer, eine Verschiedenheit Haus- und Bauerngeräthschaften—30 Antheile der Allentaun Brückengesellschaft, 16 Antheile der Allentaun Wassergesellschaft, so wie eine herrliche Främscheuer, welche sich auf obiger Eckkotte der Lindenstraße und Lumber Alley befindet.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen Vermögens des verstorbenen Peter Hoffman, letzthin von Allentaun, Lecha Caunty. Alle das obige Eigenthum ist sehr werthvoll, und verdient die Aufmerksamkeit von Kauflustigen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

William H. Hoffman,
Jacob Dillinger.
Executoren.

William Hittel, Auctioneer.

Februar 18, 1857, nt3m

Brücken-Stocks.

Eine Anzahl Antheile der Lecha Brücken-Compagnie, bei der Stadt Allentaun, sind billig zu verkaufen.—Wegen dem Näheren rufe man an, an dem Stohr der Herren Säger, Keck und Comp., oder in dem Buchstohr zum

Lecha Patriot.